Modulbeschreibung 23-ANG-Basis3 Basismodul 3: Introduction to Linguistics

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 01.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/388395036

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-ANG-Basis3 Basismodul 3: Introduction to Linguistics

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Frederic Zähres

Turnus (Beginn)

Jedes Wintersemester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden sind nach Besuch dieses Moduls in der Lage, die in dieser Basisphase vermittelten wesentlichen Theorien und Beschreibungswerkzeuge von Sprachsystemen und Sprachgebrauch auf die spezifischen Charakteristika der englischen Sprache anzuwenden. Die Studierenden erwerben die methodischen, terminologischen und theoretischen Grundlagen der Linguistik, die es ihnen erlauben, die Formen und Funktionen von Sprache zu erfassen, zu beschreiben und zu erklären. Indem die Studierenden die kritisch-logische Auseinandersetzung mit sprachlichen Formen erlernen, sollen ihre Fähigkeiten zur Abstraktion, Strukturierung und zweckgerichteten Argumentation insbesondere in diesem Bereich erweitert und verstärkt werden. Darüber hinaus lernen sie, sich mit der sozialen, politischen und kulturelle Bedeutung sprachlicher Systeme auseinanderzusetzen und die Variationen des Sprachgebrauchs und die kulturell sowie gesellschaftlich bedingten Einflüsse auf Sprache zu untersuchen und zu benennen.

Lehrinhalte

Im Zentrum der Modulelemente Basis3.1 und Basis3.2 stehen der Erwerb von Überblickskenntnissen über Gegenstände, Methoden und Theorien der Linguistik. Die Veranstaltung Basis3.1 bietet einen Überblick über die verschiedenen Ebenen der Sprachbeschreibung (Phonetik, Morphologie, Semantik, Syntax, Pragmatik) sowie des dazugehörigen Beschreibungsinstrumentariums und führt die notwendige Terminologie ein. Die Veranstaltung Basis3.2 gibt einen Überblick über sozialen Status und soziale Funktionen von Sprache und über deren funktionale, soziale und regionale Variationen (Dialekte, Soziolekte, Regiolekte, Ethnolekte) sowie über die gängigsten Methoden der Datenerhebung und -auswertung in der Soziolinguistik.
In Basis3.3 lernen die Studierenden, die Inhalte aus Basis3.1 und Basis3.2 auf einen konkreten Forschungskontext hin anzuwenden. Sie beschäftigen sich mit (sozio-)linguistischen Fallstudien und Fragestellungen, lernen Forschungsfragen zu formulieren und zu beantworten und führen im Rahmen der Veranstaltung selbstständig kleine linguistische Studien durch, deren Ergebnisse sie in angemessener wissenschaftlicher Form zu präsentieren lernen.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Begründung für drei benotete Teilprüfungen: Basis3.1 und Basis3.2 werden mit jeweils einer (e)Klausur à 30 Minuten abgeschlossen. Durch die Konzentration auf die jeweiligen Teilmodule wird der Workload für die Studierenden geringer gehalten als dies mit einer modulübergreifenden (e)Klausur der Fall wäre.
Die Prüfungsleistung des dritten Modulelements (Basis3.3) wird in Form von Hausarbeiten o.ä. abgelegt. Diese Form der Prüfung erlaubt es Studierenden, sich stärker mit einem Themenbereich des belegten Seminars auseinanderzusetzen und zudem zu zeigen, dass sie in der Lage sind, die Inhalte aus Basis3.1 und Basis3.2 anzuwenden.

Modulstruktur: 3 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Basis3.1 Introduction to English Linguistics	Seminar	WiSe	60 h (30 + 30)	2 [Pr]
Basis3.2 Introduction to Sociolinguistics	Seminar	SoSe	60 h (30 + 30)	2 [Pr]
Basis3.3 Applying Linguistics	Seminar	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2 [Pr]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Basis3.1 Introduction to English Linguistics (Seminar)** *(e)Klausur (30 min)*	e-Klausur o. Klausur	1	30h	1
Lehrende der Veranstaltung **Basis3.2 Introduction to Sociolinguistics (Seminar)** *(e)Klausur (30 min)*	e-Klausur o. Klausur	1	30h	1

Lehrende der Veranstaltung **Basis3.3 Applying Linguistics (Seminar)** *Prüfungsleistung zu einem Thema in Absprache mit Betreuer*in, abgestimmt auf die Modulinhalte und -kompetenzen, im Umfang von ca. 3.600 Wörtern (exkl. Bibliographie), in englischer Sprache. Als Betreuer*in können alle Lehrende des Moduls fungieren.*	Fallstudie o. Hausarbeit o. Projekt mit Ausarbeitung	1	60h	2

Weitere Hinweise

Weitere Ansprechperson verantwortlich für dieses Modul: Anne Schröder.

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen